

ELTERNBRIEF

Nr. 6/2018-19 vom 07.12.2018

Wort des Direktors

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker,

am vergangenen Samstag hatten wir wieder zum Tag der offenen Tür geladen und konnten in diesem Rahmen zahlreiche Gäste in unserem Internatsgymnasium begrüßen. Ein erster Blick auf die Anmeldungen zeigt: Verglichen mit den vergangenen Jahren ist das Interesse an allen drei Besuchsformen – Vollinternat, Tagesinternat und Externat – deutlich gestiegen. Viele Besucherinnen und Besucher zeigten sich mir gegenüber beeindruckt über das vielfältige Programm, dem man in jedem Detail ansehen konnte, wie viel Arbeit in die Vorbereitung gesteckt wurde. Neben unseren Schülerinnen und Schülern, Erziehern und Lehrern haben uns auch in diesem Jahr zahlreiche Eltern bei der Planung und Durchführung des Tages unterstützt. Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihre Zeit und Ihr Engagement!

Tatsächlich ist die Gaesdonck ein besonderer Ort. Im Nachgang der Romfahrt ist nun auch das Fernsehen auf uns aufmerksam geworden. Anfang des nächsten Jahres möchte ein Fernseheteam im Auftrag von Sat.1 eine Reportage über einige unserer Schülerinnen und Schüler und die Gaesdonck drehen. Derzeit sind wir dabei, mit der Redaktion viele Detailfragen zu klären, sind nach den Vorgesprächen aber positiv davon überzeugt, dass es sich um ein seriöses Projekt handelt, welches den qualitativen Ansprüchen der Gaesdonck gerecht wird. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Ein besonderer Höhepunkt der letzten beiden Wochen war sicher der 80. Geburtstag von Schwester Theogarde. In einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang konnten Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen aber auch zahlreiche Familienmitglieder der Jubilarin gratulieren. Und auch am darauffolgenden Montag während der ersten wöchentlichen Adventsbesinnung in der Pausenhalle war Sr. Theogarde gefeierter Mittelpunkt der ganzen Schulgemeinschaft. Ohne Frage ist sie Herz und Seele der Gaesdonck. Auch an dieser Stelle wünsche ich ihr von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr!

(Bilder finden Sie – wie immer – im News-Bereich auf unserer Website.)

Mit herzlichen Grüßen von der Gaesdonck

Ihr Markus Oberdörster

Neuaufnahmen für das Schuljahr 2019/20

Wir bitten, Geschwisterkinder für das kommende Schuljahr bis zum 19.12.2018 anzumelden. Die Anmeldeformulare erhalten Sie im Schulsekretariat.

Liturgische Nacht

Am Samstag, 15.12. findet ab 21.00 Uhr die Liturgische Nacht im Advent statt. Der Abend unter dem Leitgedanken VOCARIS – Hinhören?! beginnt in der Klosterkirche mit einem Impuls, an den sich verschiedene Workshops anschließen. Ab 23.00 Uhr feiern wir in adventlicher Atmosphäre Eucharistie, die in ein gemütliches Beisammensein übergeht. Alle Schüler und Schülerinnen der Gaesdonck sind dazu herzlich eingeladen.

Adventskonzert

Am Sonntag, 17.12.2017, findet um 16:00 Uhr das traditionelle Adventskonzert statt. Das Konzert beginnt in der Klosterkirche. Alle Schülereltern und Freunde sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. (M. Hendricks)

Weihnachtsferien

Die Weihnachtsferien beginnen am Donnerstag, 20.12.2018, nach der 6. Unterrichtsstunde. Wir erwarten unsere InternatsschülerInnen zu den gewohnten Zeiten am Sonntag, 06.01.2019, zurück. Der Unterricht beginnt am Montag, 07.01.2019.

Christmette

Herzliche Einladung zur Feier der Christmette am Heiligabend 24.12. um 18.00 Uhr in der Klosterkirche. Mit feierlicher Orgelmusik und in stimmungsvoller Atmosphäre feiern wir die Heilige Nacht, die Geburt Jesu Christi. Kinder und Jugendliche, die den Altardienst übernehmen wollen, treffen sich 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes in der Sakristei.

Kontakt LVR-Klinik, 9er-Klassen

Im Rahmen unseres Präventionskonzeptes haben wir Kontakt zur LVR-Klinik in Bedburg-Hau aufgenommen.

Der dort tätige Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie Herr A. Djawadi hat sich bereit erklärt, zusammen mit einer Kollegin in unsere Schule zu kommen.

Dies geschieht am 03.12.2018 für die Klassen 9a und 9b und am 12.12.2018 für die Klasse 9c. Ziel ist ein gemeinsamer Austausch mit den Schülerinnen und Schülern, um zu informieren und möglichst Ängste abzubauen.

Dabei sollen etwa Fragen nach ambulanten Hilfsangeboten (auch Gruppenangeboten), nach verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten oder auch mit welchen Problemen man überhaupt in der Klinik vorstellig werden kann, beantwortet werden.

Auf KEINEN Fall werden familiäre oder persönliche Dinge „abgefragt“!

Es soll eine offene, entspannte Frage- und Austauschrunde entstehen; niemand wird zu etwas gedrängt.

Wir hoffen auf eine bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten!

B. Kuypers
(Beratungslehrerin)